

Spendendossier

Familien- und Jugendberatung

Helpnet



Die Familien- und Jugendberatung Helpnet ist ein niederschwelliges 24-Stunden-Angebot. Per Telefon finden Eltern, Jugendliche und junge Erwachsene rund um die Uhr Rat zu Themen wie Erziehung, Beziehungen, Zusammenleben, Schule, Lehre etc. Wer nicht anrufen mag, hat auch die Möglichkeit ein E-Mail oder ein WhatsApp zu senden. Auch über Facebook ist das Helpnet-Team erreichbar.

Was Helpnet bewirkt

In einer Familie mit mehreren Kindern zeichnete sich der Umgang mit dem Ältesten als schwierig ab. Durch die Familienberatung haben die Eltern neue Zugänge gefunden, den Sohn abzuholen, ohne dass es eskaliert. So kehrte nachhaltig eine Normalisierung ins Familienleben ein.

Eine Familie mit zwei Jugendlichen stellte im Rahmen des Familienberatungsprozesses unter anderem gemeinsame Regeln bezüglich Medienkonsum und Zusammenleben auf. Die Situation zu Hause hat sich dadurch deutlich entspannt und die Eltern treten selbstsicherer auf.

Ein 19-jähriger arbeitsloser Jugendlicher lernte mittels Beratungen, sich zu strukturieren, zu motivieren, und seine Ziele und berufliche Neigung zu definieren, um schlussendlich eine Lehrstelle zu finden.

Wie Helpnet funktioniert

Die Ratsuchenden können über folgende Kanäle Kontakt aufnehmen:

- Telefon: 0840 22 44 66 (8 Rp. / Minute // 7 Tage / 24 Stunden erreichbar)
- E-Mail: mail@helpnet-online.ch
- Facebook: www.fb.com/jugend.familienberatung.helpnet
- WhatsApp: 076 315 31 34

Das Erstgespräch ist kostenlos. Es dient dazu, die Situation der Ratsuchenden zu erfassen und bei einer Notlage sofort zu reagieren (z.B. beim Verdacht eines bevorstehenden Suizides).

Nach einer ersten telefonischen oder virtuellen Kurzberatung bieten wir mit derselben Person, die das Erstgespräch geführt hat, professionelle Beratungsgespräche in Liestal an. Das bedeutet, dass der Ratsuchende seine Geschichte nicht noch einmal erzählen muss und die Beratung auf einer bereits vorhandenen Vertrauensbasis aufbauen kann.

Themen in der Beratung:

- Schule, Berufswahl, Lehre
- Familie, Erziehung, Konfliktbewältigung
- Beziehungs- und Trennungsfragen
- Liebe, Freundschaft, Sexualität
- Physische und psychische Gesundheit, Sucht
- Psychische und physische Gewalt
- Suizidalität, Selbstverletzung
- Persönlichkeitsbildung, Selbst- und Fremdwahrnehmung, Abgrenzungsthemen
- Work-Life-Balance, Burnout
- Geld, Finanzen
- Beruf, Arbeit
- Freizeitgestaltung, Tagesstruktur, Wohnen

Methodik

Wir arbeiten niederschwellig, lösungs- und ressourcenorientiert, sowie systemisch (z.B. Eltern in ihrer Erziehungskompetenz stärken und unterstützen). Unsere Beratung ist nicht nur eine Krisenintervention, sondern hat oft einen präventiven Charakter.

Die Helpnet-Beratungen ermöglichen herausfordernde Familiensituationen mit den Betroffenen rechtzeitig anzugehen und diese professionell zu unterstützen. Auf diese Art beugen wir kostenintensiven Interventionen vor.

Unsere Mitarbeitenden

Die Beratenden verfügen alle über ein Studium sowie eine Ausbildung in Beratung. Sie weisen zudem alle mehrjährige Erfahrung in der praktischen Arbeit mit Familien in konfliktbelasteten Situationen und mit jungen Menschen auf.

Zusammenarbeit/Triage

Wir arbeiten eng mit Fachstellen, Fachpersonen und anderen sozialen und behördlichen Institutionen zusammen, und können gegebenenfalls Ratsuchende unkompliziert an eine spezifische Fachstelle weiterleiten. Eine längerfristige Begleitung, die sich viele Ratsuchende wünschen, kann ihnen Helpnet bieten.

Im August 2018 startete Helpnet zusammen mit der Birmann-Stiftung das dreijährige Projekt „Familien-, Erziehungs- und Jugendberatung Region Liestal und Oberes Baselbiet“. Ratsuchende aus mittlerweile 16 Vertragsgemeinden profitieren kostenlos von unserem professionellen Beratungsangebot.

Helpnet-Zahlen 2019

Die Familien- und Jugendberatung Helpnet verzeichnete im vergangenen Jahr einen Anstieg an Beratungen von 379 (im 2018) auf 444 Gespräche. Das dreiköpfige Fachteam war im 2019 mit den vorhandenen Ressourcen ausgebucht. Aus diesem Grund wurde das Pensum der Leiterin Natalie Kretschmer um 10 Prozent erhöht.

Wer steht dahinter

Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL

Das Jugendsozialwerk ist ein führendes soziales Unternehmen. Es fördert und unterstützt Menschen in Form von Offener Jugendarbeit, Wohn- und Arbeitsintegration. Das Jugendsozialwerk beschäftigt rund 120 Mitarbeitende und bietet 65 betreute Wohnplätze und 230 Integrationsarbeitsplätze an (www.jsw.swiss).

Kind.Jugend.Familie KJF

Das KJF ist eine Abteilung des Jugendsozialwerks. Seine Ziele sind Prävention und Förderung von Kindern und Jugendlichen. Zum KJF gehören unter anderem acht Jugendzentren, Mobile Jugendarbeit, die Ferienpässe X-Insel Baselland und Laufental-Thierstein, Schulsozialarbeit, Jugendcoaching Get it real und Helpnet (www.kjf.swiss)

Kosten

Helpnet finanziert sich über die Beiträge unserer Vertragsgemeinden und einer Anschubfinanzierung vom Swisslos Fonds Baselland. Für Ratsuchende aus Nicht-Vertragsgemeinden ist nur das Erstgespräch kostenlos. Selbstverständlich kommen wir bei Härtefällen den Jugendlichen und Familien preislich entgegen. Unsere Hauptfinanzierungsquelle sind Spenden.

Auf der Ausgabenseite schlagen die Personalkosten unserer Beratenden zu buche. Auf Grund der grossen Nachfrage wurde das Pensum der Leiterin Natalie Kretschmer um 10 Prozent erhöht.

Aufwand	Abrechnung 2019	Budget 2020
Personalaufwand	64'101.38	78'148.00
Kommunikation	726.00	700.00
Werbung	2'223.11	2'500.00
Total Aufwand	67'050.49	81'348.00

Ertrag	Abrechnung 2019	Budget 2020
Gemeinden BL, Kanton BL Swisslos Fonds	13'363.29	24'700.00
Spenden und Sponsoring	32'664.51	50'000.00
Einnahmen Beratungsgespräche	8'323.90	6'000.00
Total Ertrag	54'351.70	80'700.00

Saldo	- 12'698.79	-648.00
--------------	--------------------	----------------

Weitere Informationen finden sich auf www.helpnet-online.ch

Bei Fragen und/oder Interesse kontaktieren Sie bitte:

Mirjam Jauslin
Leiterin Kommunikation und Fundraising
Stiftung Jugendsozialwerk Blaues Kreuz BL
Rheinstrasse 20
4410 Liestal

061 544 00 65 / 076 331 19 00
mirjam.jauslin@jsw.swis

28.05.2020